

Ruanda: Ankunft der Produktionsmaschinen

Kigali, Ruanda Dezember 2021: Es ist soweit: Die Arbeiten am Gebäude für die neue Ofenfabrik sind nun fast beendet. Im November ist ein atmosfair-Mitarbeiter nach Kigali geflogen, um dort beim Aufbau der Maschinen zu helfen. Auf welche Schwierigkeiten er und unsere Projektpartner vor Ort gestoßen sind, steht auf den folgenden Bildern:



In Kigali bauen wir gerade ein Fabrikgebäude für die Ofenproduktion zusammen mit unserem Partner Safer Rwanda.

Die Halle, in der bald die Ofenproduktion starten soll, ist fast fertig. Selbst die Malerarbeiten haben bereits begonnen.



Im November sind in einem Schiffscontainer die Maschinen für die Produktion angekommen. Mitarbeiter von atmosfair und Safer Ruanda bauen die Maschinen auf, damit bald die Ofenproduktion beginnen kann.



Beim Zoll gab es einige Schwierigkeiten:
Die Kisten mit den Maschinen mussten
geöffnet werden, um den Inhalt zu
überprüfen.



Obwohl wir eigentlich schon ein OK bekommen
hatten, sollten dann doch noch die Seriennummern
überprüft werden. atmosfair-Mitarbeiter Bernhard
Ellmann ist durch ein Loch in die Kisten gestiegen,
damit nicht alles geöffnet werden muss.

Danach wurden die Kisten auf Lastwägen geladen.
Aber das Tor für die Ausfahrt kann erst nach der
Erlaubnis eines bestimmten Polizisten geöffnet werden
– das hat eine Weile gedauert.



Abends im Dunkeln konnten dann endlich die
ersten Maschinen abgeladen werden. Schon
Anfang 2022 sollen die ersten lokal produzierten
Öfen die Fabrik in Kigali verlassen.